



Abb. 1: Außenansicht Uni-Center



Abb. 2: Außenansicht Eingangsbereich Uni-Center

Besonderheiten:

Das Uni-Center in Köln ist eines der größten Wohnhochhäuser in Europa in dem über 2.000 Bewohner leben. Architekt des aus vier Türmen bestehenden und 134 m hohen Gebäudes, ist Professor Werner Ingendaay. Das 1973 eröffnete Gebäude bietet bis heute in 968 Wohnungen Platz für Singles, Familien und Studenten in unterschiedlichen Einheiten. Eine funktionierende und moderne Infrastruktur ist hierbei sehr wichtig. Die Aufzüge im Uni-Center lenken und steuern den Personenverkehr maßgeblich, weshalb thyssenkrupp Aufzüge von Beginn an bedacht war, diesen Fluss während der Modernisierung so wenig wie möglich zu stören. Deshalb wurden die Aufzüge zeitlich gestaffelt im laufenden Betrieb Schritt für Schritt modernisiert.

Technische Daten	Vorher	Nachher
Aufzugstyp	Seilaufzug	Seilaufzug
Anzahl Aufzüge	9	9
Nennlast	750 – 1.100 kg	750 – 1.100 kg
Geschwindigkeit	2,5 m/s - 3,5 m/s	2,5 m/s - 3,5 m/s
Förderhöhe	Bis 138 m	Bis 138 m
Haltestellen	Bis 38	Bis 38
Kabinengröße (BxH)	1-1,5 m x 2-3 m	1-1,5 m x 2-3 m
Gegengewichtsposition	seitlich/hinten	seitlich/hinten
Kabinentüren	Westinghouse	Wittur
Schachttüren	Westinghouse	Wittur

Info

Projektname: Uni-Center
 Stadt, Land: Köln, Deutschland
 Gebäudeart: Wohnhochhaus
 Installation: Juli 2014 - November 2015

Kontakt

thyssenkrupp Aufzüge GmbH

Bernhäuser Str. 45
 73765 Neuhausen a.d.F.
 Deutschland

T: +49 711 65222-0
 F: +49 711 65222-496

info.aufzuege.de@thyssenkrupp.com
 www.thyssenkrupp-aufzuege.de

Modernisierungsmaßnahmen:

Die drei Aufzugsgruppen mit je 3 Aufzügen im Uni-Center wurden nacheinander im laufenden Betrieb erneuert. Hierbei wurden Antrieb, Steuerung, Schacht- und Kabinentüren ausgetauscht und die Bestandskabinen neu ausgekleidet. Alle Aufzüge erhielten eine zeitgemäße Technik und ein ansprechendes Kabinendesign.

Antrieb

Die Aufzüge im Uni-Center wurden mit modernen DAF 270 L Gearless-Antrieben ausgestattet. Durch ihre kompakte Größe konnten die Antriebe ohne bauseitige Maßnahmen in die bestehenden Maschinenräume eingebaut werden. Die leistungsstarken Antriebe ermöglichen sanftes Beschleunigen und Abbremsen, wodurch die Fahrgäste hohen Fahrkomfort erleben. Zudem besitzen die, auf dem neusten Stand der Technik, entwickelten Antriebe eine hohe Energieeffizienz inkl. Energierückspeisung, wodurch sie zu einem nachhaltigen Betrieb beitragen.

Sonstiges

Bei 200 Haltestellen wurden im Laufe der Modernisierung, Stockwerk für Stockwerk, neue Wittur Kabinen- und Schachttüren eingebaut. Ebenfalls wurden die Zargen durch unseren lokalen Partner Metallbau Lückerath erneuert.



Abb.3: Antrieb vorher



Abb.4: Antrieb nachher

Steuerung

Die Steuerung ist das Gehirn eines Aufzugs. Mit der TCM von thyssenkrupp wurde im Uni-Center eine leistungsstarke Steuerung eingebaut, die einen optimalen Datenfluss zwischen allen Komponenten sicherstellt. Dies ermöglicht einen effektiveren Betrieb und schnellere Reaktionszeiten. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Uni-Centers genießen dadurch kürzere Wartezeiten und höchste Förderleistung.



Abb.5: Steuerung vorher



Abb.6: Steuerung nachher

Kabine

Eine verantwortungsvolle Modernisierung nutzt gut erhaltene, vorhandene Komponenten. So konnte der Korpus der Bestandskabine im Uni-Center weiterverwendet werden ohne auf ein modernes Kabinendesign verzichten zu müssen. Der Fahrkorb wurde optisch durch eine neue Verkleidung, moderne Bedienelemente und ein stimmiges Lichtkonzept erneuert. Bei aller Leichtigkeit und Eleganz sind die Kabinen jedoch widerstandsfähig und die Komponenten zeichnen sich durch Robustheit und Langlebigkeit aus.



Abb.7: Kabine vorher



Abb.8: Kabine nachher



Abb.9: Kabine vorher



Abb.10: Kabine nachher



Abb.11: Kabine mit Bedientableau vorher



Abb.12: Kabine mit Bedientableau nachher



Abb.13: Schachttüren vorher



Abb.14: Schachttüren nachher

Von diesen Benefits profitiert das Uni-Center

Leistungsstarke Steuerungen

Durch die leistungsstarken Steuerungen und Antriebe konnte die Förderleistung sowie die Verfügbarkeit der Aufzugsanlagen gesteigert und Ausfallzeiten reduziert werden.

Stillstandszeiten auf ein Minimum reduziert

Während der umfangreichen Modernisierungsarbeiten ließen sich Stillstandszeiten fast komplett vermeiden. Mit einem speziell ausgeklügelten Umbaukonzept war stets ein Aufzug je Gebäudeabschnitt im Betrieb, sodass eine gute Verfügbarkeit stets gewährleistet war.

Modernes Design

Die Aufzugskabinen im Uni-Center Köln bestechen durch ein modernes Design, das dennoch widerstandsfähig ist. Dadurch wird das ganze Gebäude aufgewertet und die Benutzer des Aufzugs erleben neuen Fahrkomfort.

Fit für die Zukunft

Die Modernisierung im Uni-Center wurde mit Augenmaß durchgeführt. Dieses zeichnet sich durch Kostensicherheit und Verantwortungsbewusstsein aus. Hierbei überzeugen zukunftssichere und umweltfreundliche Komponenten ebenso wie das Gesamtkonzept, welches das Uni-Center Köln in puncto Wirtschaftlichkeit, Design, Komfort und Sicherheit fit für die Zukunft macht.

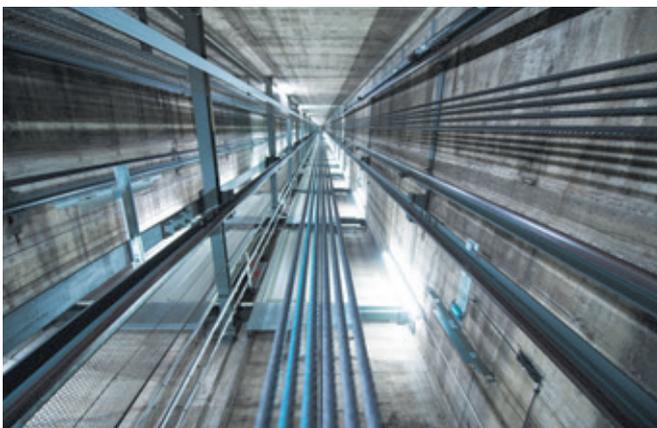


Abb.15: Blick in den Aufzugsschacht mit modernisierten Kabinen- und Schachttüren nachher



Abb.16: Neuer Türantrieb nachher